

[26402.] **Inserate jeder Art** werden von unterzeichnetem Annoncenbureau für

sämmtliche Zeitungen aller Länder, über welche auf Verlangen specielle Verzeichnisse gratis zu Diensten stehen, zu Originalpreisen angenommen und prompt besorgt. Das Annoncenbureau bietet den geehrten Inserenten die Vortheile der Ersparung von Porto, Postprovision für Einsendung oder Nachnahme der Beträge, Correspondenzen und anderen Weitläufigkeiten, liefert über jede Annonce Belege und befördert die eingehenden Aufträge täglich direct pr. Post. Die Wünsche der Inserenten, betreffend: Arrangement, Ausdehnung und etwaige Wiederholung der bezügl. Inserate, werden genau berücksichtigt, auch die Interessen der geehrten Auftraggeber in jeder Hinsicht gewissenhaft vertreten. Ausserdem bin ich bei grösseren Inseraten, namentlich bei öfterer Wiederholung, in den Stand gesetzt, einen angemessenen Rabatt zu gewähren.

Bei Aufträgen für mehrere Zeitungen bedarf es stets nur eines (deutlich geschriebenen) Manuscriptes. Uebersetzungen in alle Sprachen werden correct ausgeführt.
H. Engler's Annoncenbureau in Leipzig.

Inserate

[26403.] sind am wirksamsten in dem aller belletristisch-periodischen Literatur voranschreitenden Unternehmen:

Der Salon

für Literatur, Kunst und Gesellschaft.

Herausgegeben von

E. Dohm und J. Rodenberg.

Insertionsgebühren:

Die zweigespaltene Zeile 7½ Nkr netto. Bei Einnahme einer ganzen Spalte, das sind 90 Zeilen, 10% Rabatt. Bei einer ganzen Seite, das sind 180 Zeilen, 15% Rabatt. Bei einer ganzen Spalte in drei aufeinander folgenden Heften 20% Rabatt.

Zahlungsbedingung: Per Comptant, d. h. Casse nach Erscheinen bezüglicher Hefte.

Da voraussichtlich für das kommende erste Heft des neuen Jahrgangs der Andrang von Inseraten wieder vorherrschend grösser sein wird, bitte ich um schnellmögliche Einsendung der werthen Aufträge.

Leipzig, im September 1869.

A. H. Payne.

[26404.] Die **Internationale Buchhandlung** in Berlin ersucht die Herren Verleger von Jugendschriften und Festgeschenken um gef. Berücksichtigung bei Vertheilung ihrer Inserate für die hiesigen Zeitungen während der Weihnachtszeit, wozu sie sich zu Tragung der Hälfte der Kosten erbietet. Thätigste Verwendung für die inserirten Bücher ist selbstverständlich.

[26405.] **Carl Bimmermann's**

Xylogr. Anstalt in Leipzig hält sich den Herren Verlegern bei Bedarf an Holzschnitten, unter Zusicherung sorgfältigster Ausführung und billiger Preisnotirung, ergebenst empfohlen.

[26406.] Die Herren Verleger von Werken über **Amerikanisches Geisterklopfen** bitte ich um gef. recht schnelle Zusendung 1 Expl. à cond., wenn auch nur auf kurze Zeit, oder um Angabe von Titel und Preis.
G. Plag.

[26407.] Wer von den Herren Kollegen in der Lage ist, mir von: **C. Ranz**, im Jahre 1866 in Schleißheim bei München, **Dr. Zitz**, früher in Mainz, zuletzt hier wohnhaft, die genauen Adressen anzugeben, verpflichtet mich durch gef. Mittheilung.
München, im September 1869.
Theodor Adermann.

[26408.] Die **Internationale Buchhandlung** in Berlin, 27 u. 28 Leipzigerstr., Ecke der Friedrichstr., ersucht die Herren Verleger von Jugendschriften und Festgeschenken für Erwachsene um gef. baldige directe Zusendung ihrer neuesten Verlags-Circulare mit besonderer Berücksichtigung des Partiebezuges.

Reisestelle-Gesuch!

[26409.] Ein bereits seit 10 Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann, welcher auch mit allen Nebenbranchen desselben genau vertraut ist, wünscht dauernd als Reisender für eine Sortimentshandlung zu wirken. — Gef. Offerten befördert Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

Familien-Nachrichten.

[26410.] Schmerzerfüllt beehre ich mich allen unseren Geschäftsfreunden hierdurch die Mittheilung zu machen, daß es Gott gefallen hat, ins bessere Jenseits abzurufen meinen theuren, unvergeßlichen Vater:

Friedrich Schulthess,

Buchhändler und Buchdruckereibesitzer.

Unter Gottes Segen, unbemittelt und unter schwierigen Verhältnissen sich von unten auf rastlos thätig emporzuschwingend bis zu dem Standpunkte, welchen das Geschäft jetzt einnimmt, voll Liebe und Aufopferung für seine Familie und

seine Freunde, stets reges Interesse und thätigen Antheil nehmend am Wohle seiner Vaterstadt und seines Vaterlandes, wurde der sel. Verstorbene in Folge einer Lungenlähmung schnell und unerwartet dem Schoße seiner Familie im noch nicht vollendeten 65. Altersjahre entzissen.
Hochachtungsvoll
Zürich, 1. September 1869.
F. Schulthess.

Leipziger Börsen-Course
am 7. September 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

| Wechsel. | | |
|---------------------------------------|-----------------------|-------------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl. .. | k. S. 8 T. l. S. 2 M. | 143 1/2 G |
| Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F. | k. S. 8 T. l. S. 2 M. | 57 1/2 G |
| Berlin pr. 100 Pr. Crt. .. | k. S. Va. l. S. 2 M. | 99 1/2 G |
| Bremen pr. 100 Pr. Lsdr. & 5 Pr. Crt. | k. S. 8 T. l. S. 2 M. | 111 1/2 G |
| Breslau pr. 100 Pr. Crt. .. | k. S. Va. l. S. 2 M. | — |
| Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. | k. S. 8 T. l. S. 2 M. | 57 1/2 G |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco. .. | k. S. 8 T. l. S. 2 M. | 56 1/2 G |
| London pr. 1 Pf. St. | k. S. 7 T. l. S. 3 M. | 151 1/2 G |
| Paris pr. 300 Fres. | k. S. 8 T. l. S. 3 M. | 150 1/2 G |
| Wien pr. 150 fl. in Oe. W. | k. S. 8 T. l. S. 3 M. | 6. 26 1/2 G |
| | | 6. 24 1/2 G |
| | | 81 1/2 G |
| | | 81 1/2 G |
| | | 82 1/2 G |
| | | 81 1/2 G |

| Sorten. | | |
|---|--|-------------|
| Kronen (Verkehrs-Handels-Goldm. à 1/20 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St. | | — |
| Augustd'or à 5 Pr. St. Agio pr. Ct. | | — |
| And. ausländ. Louisd'or .. | | 12 1/2 G |
| K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück | | — |
| 20 Francs-Stücke | | 5. 13 1/2 G |
| Holland. Ducaten à 3 Pr. Agio pr. Ct. | | — |
| Kaiserl. do. do. .. | | 7 1/2 G |
| Passir- do. do. .. | | — |
| Gold pr. Zollpfund fein | | — |
| Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto .. | | — |
| Silber pr. Zollpf. fein | | — |
| Oesterr. Bank- u. St.-Noten | | 82 1/2 G |
| Russische do. pr. 90 Ro. | | — |
| Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Pr. | | 99 1/2 G |
| do. do. do. à 10 Pr. | | 99 1/2 G |
| Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) | | 99 1/2 G |

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Pr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichniß der für das Archiv des Börsenvereins eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften. (Monat August.) — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Statistik des Buchhandels. — Reiseellen. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (italien.) Literatur. — Anzeigebrett Nr. 26309-26410. — Leipziger Börsen-Course am 7. September 1869.

| | | | |
|---|-------------------------------|--|------------------------------|
| Harland in Leipzig 26401. | Erped. v. Meyer's Reisebücher | Rittler in V. 26361. | v. Rodden 26358. |
| Adermann in R. 26395, 26407. | 26337. | Rnapp 26374. | Rosenthal in R. 26355. |
| Wider in S. 26316. | Koefy & F. 26327. | Kraus in V. 26310. | Röttger 26357. |
| Anonyme 26312-14, 26382-83, 26389-90, 26392-94, 26397, 26409. | Fröbling 26377. | Kreisgericht, Königl., in Remel 26309. | Scheulen 26364. |
| Ascher & G. in S. 26360. | Fues in V. 26323. | Kubst 26338. | Schulthess 26410. |
| Bahnmaier 26335. | Gerold & G. 26351. | Kuffer in B. 26326. | Seehagen 26339. |
| Behbold 26365. | Gläser in D. 26318. | Koos 26332. | Sparth 26391. |
| Beck in R. 26369. | Goar, J. St., 26348. | Raisonneuve & G. 26320. | Springer's Verl. 26333. |
| Bensheimer 26386. | Goldschmidt 26321. | Marcus 26370, 26385. | Steinader 26375. |
| Bielefeld in G. 26341, 26372. | Grafer 26340. | Meyer in Bieschen 26311. | Stettner 26366. |
| Brandes 26362. | Groppe 26356. | Mittler & S. 26379. | Thimm 26371. |
| Brockhaus 26373. | Griedius 26350. | Raunardt 26381. | Ulrich 26347, 26367. |
| Buchh. Internat., 26396, 26404, 26408. | Hartmann 26315. | Roordhoff 26368. | Velhagen & R. 26336. |
| Calow 26317, 26330. | Hefenbauer 26343-44. | Rutt 26353. | Violet in V. 26322, 26331. |
| Calvary & G. 26357. | Heinrich 26329. | Oppenheim 26325. | Weg in B. 26359. |
| Clemm 26399. | Herbig in B. 26334. | Parfer & G. 26345. | Wagner in V. 26319, 26352. |
| Dunder & G. 26384. | Hesse in F. 26349. | Payne 26403. | Wartig 26378. |
| Dürr, H., 26328. | Heider & J. 26398. | Plag 26406. | Weber in Berl. 26354. |
| Engler 26402. | Hinstorf in W. 26388. | Pod 26380. | Wolf, E., in D. 26346. |
| | Jacobsohn & G. 26342. | Rathhorst 26376. | Zernin 26324. |
| | Jelich & H. 26400. | | Zimmermann in Leipzig 26405. |
| | Kellner in W. 26363. | | |